

# Inhalt

Abkürzungsverzeichnis	3
Einführung	4
<b>1. China-Partnerschaften in Deutschland: mehr als Türöffner für Unternehmen?</b>	<b>6</b>
<hr/>	
<b>1.1 Deutsch-chinesische Partnerschaften – ein Überblick</b>	<b>6</b>
1.1.1 Bayern – Shandong: eine „beispiellose deutsch-chinesische Erfolgsgeschichte“!?	8
1.1.2 NRW – Sichuan: Schlüsselrolle bei der Entwicklung West-Chinas	10
1.1.3 RLP – Fujian: „Türöffner für den Mittelstand“	12
■ Der Tibet-Konflikt und die Provinz Sichuan	14
<b>1.2 Chinesische Städte im Netzwerk internationaler Städtepartnerschaften</b>	<b>14</b>
1.2.1 Trier – Xiamen: Der Karl-Marx-Bonus	17
1.2.2 Regensburg – Qingdao: Wirtschaft und Wissenschaft	19
1.2.3 Bonn – Chengdu: Vom Kultur- zum Umweltschwerpunkt	20
<b>1.3 China-Partnerschaften und Zivilgesellschaft</b>	<b>21</b>
<b>2. „Die größte Menschenbewegung zu Friedenszeiten“ – WanderarbeiterInnen in China</b>	<b>25</b>
<hr/>	
2.1 In der Stadt arbeiten – aber nicht dort bleiben. Wanderarbeit in China	25
2.2 Viel Arbeit, wenig Lohn, schlechte soziale Sicherung	32
2.3 „Lauter, fordernder und militanter!“ – Die zweite Generation der WanderarbeiterInnen	36
<b>3. „Wir wollen nur etwas Gerechtigkeit!“ Arbeitskämpfe, Gewerkschaften und Arbeitsrecht</b>	<b>37</b>
<hr/>	
3.1 Zwischen Fürsorge und Interessenvertretung. Der chinesische Gewerkschaftsbund im Wandel	39
3.2 Arbeitsrecht und Mindestlöhne	41
3.3 Internationale Arbeitsnormen und soziale Unternehmensverantwortung	44
<b>4. Der Bildungssektor: Ein Standbein deutsch-chinesischer Partnerschaften</b>	<b>46</b>
<hr/>	
4.1 Das chinesische Bildungssystem	46
4.2 Sichuan: Ungleichheit trotz Bildungsoffensive	51
4.3 Fujian: Bildungschancen der ‚zurückgelassenen Kinder‘	53
4.4 Shandong: Kostenfreie Bildung zwischen Anspruch und Wirklichkeit	55
4.5 Schlussbetrachtung	57
<b>5. Zusammenfassung und Ausblick</b>	<b>59</b>
<hr/>	
Literatur	60